

# YOUNG EXCELLENCE IN CONCERT

## Solist\*innen

Shang-En Hsieh, *Klavier*  
Damodar Das Castillo, *Violoncello*  
Zhonghan Chen, *Violine*

## Salzburg Chamber Soloists

Leitung: Lavard Skou Larsen

Samstag, 3. Juli 2021  
18.00 Uhr  
Solitär

Universität Mozarteum  
Mirabellplatz 1

# PROGRAMM

**Wolfgang A. Mozart**  
(1756–1791)

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 14 in A-Dur, KV 414**

*Allegro*  
*Andante*  
*Rondo*

Shang-En Hsieh, *Klavier*

**Pjotr I. Tschaikowski**  
(1840–1893)

**Pezzo capriccioso op. 62**

Damodar Das Castillo, *Violoncello*

- Pause -

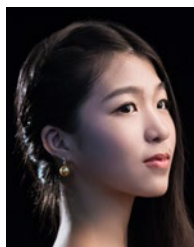
**Wolfgang A. Mozart**

**Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 in A-Dur, KV 219**

*Allegro aperto*  
*Adagio (KV 261)*  
*Rondeau*

Zhonghan Chen, *Violine*

## ZHONGHAN CHEN



Zhonghan Chen wurde 2003 in Shanghai geboren. 2013 wurde sie an der Musikgrundschule aufgenommen, die dem Shanghai Conservatory of Music angegliedert ist. Dort wurde sie von Prof. Zheng Qing und Prof. Wu Shuting unterrichtet. 2019 wurde sie am Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg aufgenommen. Dort studiert sie seither in der Violinklasse von Prof. Paul Roczek. 2017 gewann sie den 1. Preis der professionellen Juniorgruppe und den Preis für die beste chinesische Werkaufführung beim 7. Internationalen Violinwettbewerb in Hongkong. 2018 gab sie erfolgreich ihr erstes Recital in Shanghai. Im selben Jahr nahm die Morningside Music Bridge sie mit einem Vollstipendium auf. Im März 2019 trat sie dem Matinal Quartett als erste Violine bei und gewann den 1. Preis der Jugendgruppe in der Salzburg=Mozart International Chamber Music Competition in Tokyo. Im Mai gewann sie den 2. Preis bei der 25. Jeunesses International Violin Competition Dinu Lipatti und im Sommer wurde sie in das National Youth Orchestra of China aufgenommen. Zudem nahm sie an der Europatournee mit Konzerten im Berliner Konzerthaus, in der Snape Maltings Concert Hall in London und beim Italien Bolzano Festival teil. Zhonghan interessiert sich auch für das Schreiben und das Ballett. 2012 gewann ihr Wissenschaftsartikel über kaltblütige Tiere den 3. Preis der A-Gruppe im Shanghai International Bilingual Cup. 2019 wurde eine ihrer Kurzgeschichten in die National Excellent Articles Collection aufgenommen.

## SHANG-EN HSIEH



Shang-En Hsieh wurde 2010 in Tainan, Taiwan, geboren. Er begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu lernen. Sechs Monate später war er in der Lage, Mozarts Klaviersonate in C-Dur KV 545 zu spielen, was sein Talent und seine Leidenschaft für die Musik offenbarte. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte er beim Preisträgerkonzert der Excellence Music Open Competition of Taiwan 2016, als er die Fantasie-Impromptu von Chopin spielte. Im Alter von sieben Jahren wurde er eingeladen, Beethovens Mondscheinsonate bei einem Konzert im Chimei Museum zu spielen. 2017 wurde er zu einem der Taiwan Fazioli Promising Future Stars gewählt. Nachdem er Liszts La Campanella und Bachs Italienisches Konzert während eines Meisterkurses gespielt hatte, wurde er von Prof. Gabor Farkas von der Liszt Ferenc Musikakademie in Budapest als „großes Wunderkind“ bezeichnet. Shang-En gab sein erstes Recital im Alter von acht Jahren und wurde eingeladen, im Wiener Saal der Stiftung Mozarteum, im Kulturzentrum Gustav Mahler, im Gästehaus Toblach in Italien, in der Esplanade Concert Hall in Singapur, in der KHS Hall in Taiwan, im EW Saal in Passau, in der Merkin Concert Hall im Kaufman Music Center und in der Weill Recital Hall der Carnegie Hall in New York zu spielen. Er gewann bereits viele erste Preise bei internationalen Wettbewerben, darunter der 5. Internationale Klavierwettbewerb für junge Pianisten „Merci, Maestro!“ 2021, der Internationale Wettbewerb für junge Pianisten „Piccolo Piano Talents“ 2021, der VI. Internationale Musik-Online-Wettbewerb „Odin“ 2021, der Internationale Klavier Talentwettbewerb Mailand 2020 und der 30. MozArte International Piano Competition Aachen 2020. Er nahm an Meisterkursen von renommierten Pianisten wie Dina Yoffe, Natalia Trull, Ian Jones, Alexander Müllenbach und Peter Efler teil. Shang-En ist Teil des Hochbegabungsförderprogramms des Leopold Mozart Instituts der Universität Mozarteum Salzburg, wo er von Prof. Andreas Weber in Klavier unterrichtet wird. Er studiert zudem Violine bei Prof. Igor Petrushevski vom Richard-Wagner-Konservatorium.

## DAMODAR DAS CASTILLO



Damodar Das Castillo wurde im August 2007 in Manila, Philippinen, geboren. Er ist der 1. Preisträger des Jugendmusikwettbewerbs Ludwig in Berlin 2020 in der Altersgruppe 2, 1. Preisträger des Internationalen Anton Rubinstein Wettbewerbs Cello Junior in Düsseldorf 2020 und 1. Preisträger des Wettbewerbs Young Musicians in Tallinn 2019. Er erhielt ein Diplom für herausragenden Stil sowie den besten Vortrag eines virtuosen Stückes. Bei der North International Music Competition (Online-Wettbewerb) im Herbst 2017 wurde er in der Cello-Kategorie 2 mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Er ist Teil des Manila Symphony Junior Orchestra MSJO, das 2018 den 1. Platz beim Summa Cum Laude Musikfestival in Wien gewann. Auf der Tournee des MSJO in Wien, Salzburg, Florenz und Rom war er Solist. Damodar ist seit 3 Jahre Student am Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg bei Barbara Lübke-Herzl. Seine Studien werden unterstützt von Patron Group Chairman Ernesto T. Echaz der Standard Insurance Co., Inc. Philippinen.

## LAVARD SKOU LARSEN



Lavard Skou Larsen wurde 1962 als Sohn der Geigerin Perly Skou Larsen und des Dirigenten Gunnar Skou Larsen in Brasilien geboren. 1966 emigrierte die Familie nach Europa und er begann mit dem Violinstudium bei seinem Vater, ergänzt von Anweisungen durch Ernst Morawec in Wien. Vierzehnjährig wurde er an der Universität Mozarteum in die Violinklasse von Helmut Zehetmair aufgenommen. 1983 erhielt er das Diplom mit Auszeichnung und schloss ein postgraduiertes Studium bei Sandor Vegh an. Fortbildungs- und Meisterkurse führten ihn zu Henryk Szerynk, Nathan Milstein, Sandor Vegh und Alberto Lysy. Er konzertierte auf vielen bekannten Podien: Konzerthaus Wien, Champs Elysee Paris, Beethovenhalle Bonn, Philharmonie Köln, Victoria Hall Genf, Elisabethzaal Antwerpen, Concertgebouw Amsterdam, Teatro Colon Buenos Aires, Konzerthaus Birmingham, u.v.m. 1991 gründet er dann sein eigenes Kammerorchester, die Salzburg Chamber Soloists. Bei der Debuttournee in den USA und Kanada im selben Jahr erhielt das Orchester sehr hohen Zuspruch bei Publikum und Presse, sodass zahlreiche Einladungen in Europa, Süd- und Nordamerika folgten. Als Dirigent wird er in den letzten Jahren von Sinfonie- und Kammerorchestern in Österreich, Deutschland, England, Italien, Holland, Schweden und Südamerika engagiert.

## SALZBURG CHAMBER SOLOISTS

